

**Winterveranstaltung Pflanzenschutz
FBZ Nossen / Döbeln – 06.12.22**

syngenta

**Bleiben Insekten weiterhin ertragsbestimmende
Faktoren im Winterraps?**

Wie sichern wir Ertragsaufbau und Abreife?

Agenda: «Dem Raps mehr Liebe angedeihen lassen»



- **Bleiben Insekten weiterhin ertragsbestimmende Faktoren im Winterraps? *JA!***
 - Auftreten und Resistenzsituation von Rapsschädlingen
 - Kurzvorstellung von Minecto Gold zur Erdflöhe und Rüsslerbekämpfung
- **Wie sichern wir Ertragsaufbau und Abreife? *“Blüten- oder Schotenbehandlung?”***
 - Einfluss der Blütenbehandlung auf Abreife, Ertrag und Mähdruscheigenschaften
- **Kontakt:** Jan Hempel – Telefon: 0174 43 86 156
Jan.Hempel@Syngenta.com

Wir gestalten den Wandel des Pflanzenbaues!

Biostimulanzien – Portfolio 2023

3

The image features three overlapping circular panels, each highlighting a different biostimulant product. The left panel shows a green field under a blue sky with white clouds, with a red-to-yellow gradient at the bottom. The middle panel shows a close-up of green corn leaves against a sunset background, with a yellow-to-green gradient at the bottom. The right panel shows a potato plant in a field under a blue sky with white clouds, with a purple-to-blue gradient at the bottom.

VERHINDERT STRESS UND BURNOUT
BEI GETREIDEKULTUREN
MEGAFOL

DÜNGEN MIT LUFTSTICKSTOFF
FÜR ALLE KULTUREN
 **NutribioN**

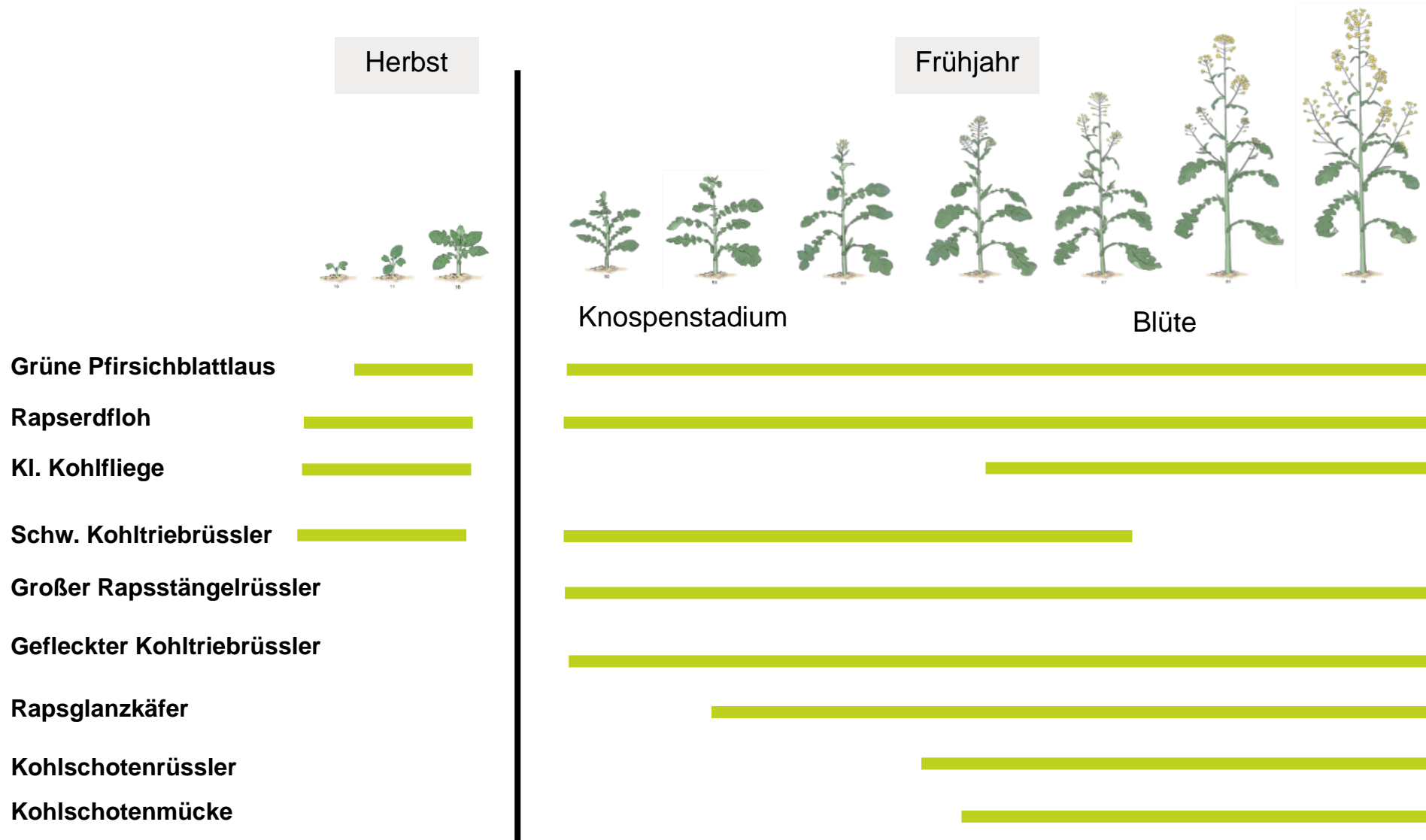
STÄRKT KARTOFFEL
BEI HITZSTRESS
 **Quantis**

syngenta®
Biologicals

Bleiben Insekten weiterhin ertragsbestimmende Faktoren im Winterraps?



Rapsschädlinge | Auftreten im Rapsbestand





Rapsschädlinge | Die Resistenzsituation



Rapserdflöh

- Kdr verbreitet in DE,
- Super-kdr in FR, in UK zusätzlicher Mechanismus - Bekämpfungsprobleme



Schwarzer Kohltriebrüssler

- Kdr vereinzelt in DE
- Bekämpfungsprobleme in FR im Feld



Grüne Pfirsichblattlaus

- Kdr, metabolische Resistenz, MACE und andere weltweit
- Bekämpfungsprobleme



Gefl. Kohltriebrüssler

- Sensitivitätsverschiebung/beginnende Resistenz



Rapsglanzkäfer

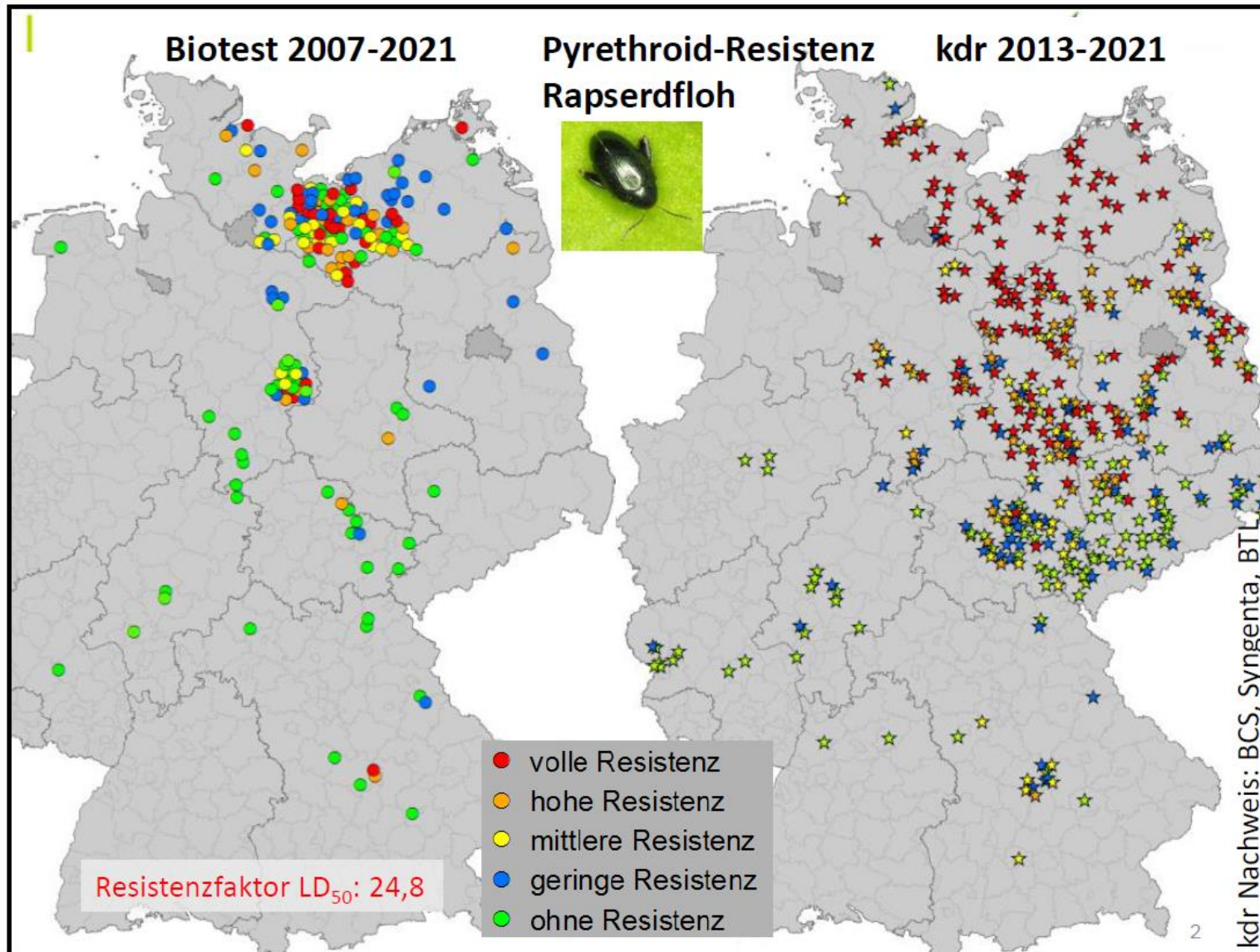
- Starke metabolische Resistenz in fast ganzer EU
- Beginnende Resistenz gegen Neonikotinoide



Kohlschotenrüssler

- Kdr verbreitet
- Bekämpfungsprobleme

Rapserrdfloh | Die Resistenzsituation





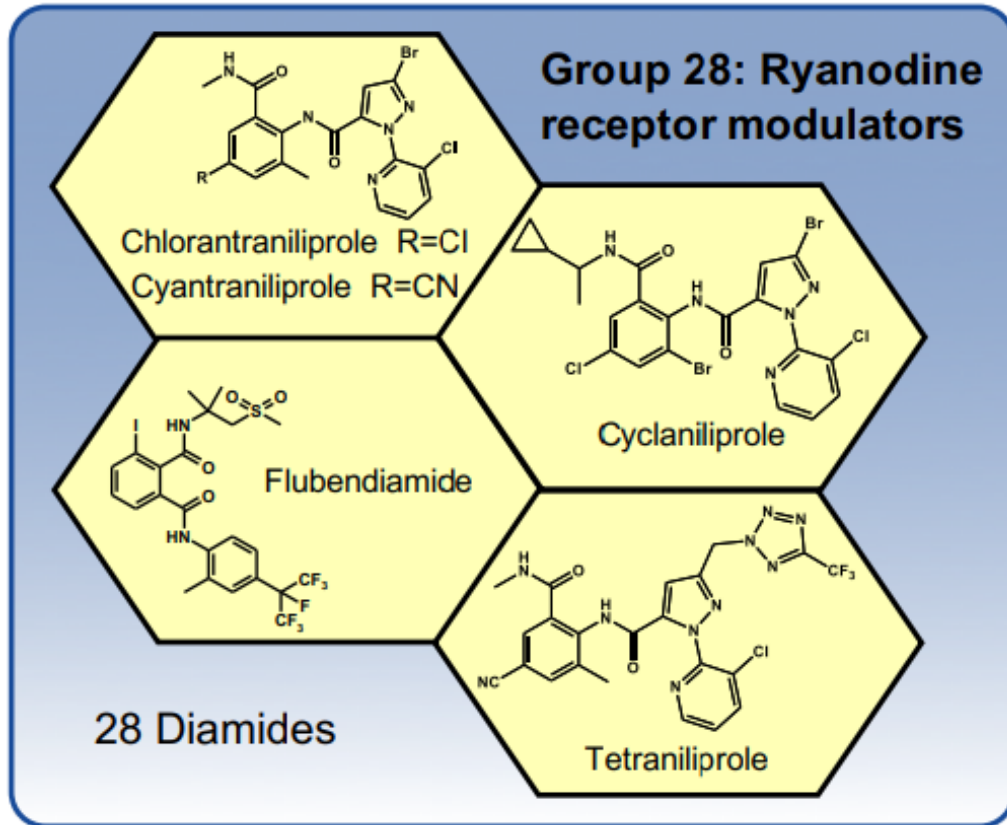
MINECTO GOLD

Neuer insektizider Antiresistenz-Baustein im Raps

Minecto Gold | Art. 53 Zulassung gegen Rapserdfloh

Wirkstoff	Cyantraniliprole
Wirkstoffklasse	Diamide (IRAC Gruppe 28 - Ryanodine Receptor Modulator)
Formulierung	400 g/kg WG
Indikation	Rapserdfloh (Larven und Adulte) im Winterraps mit 187,5 g/ha (75 g ai/ha); 1 Anwendung ab BBCH 14; nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf (zum Höhepunkt Eiablage, Ende September / Anf. Oktober)
Menge/Fläche	18 t / 96.000 ha
Gebindegröße	10 x 800 g
Zeitraum	01.09. – 29.12.2022
Abstandsauflage Saumstrukturen	NT102: 75%
Abstandsauflage Gewässer	NW607-1: 50 % - 20 m, 75 % - 10 m, 90 % - 5 m
Bieneneinstufung	B1
Weitere CYNT-Anwendungen	Weitere CYNT-Spritzungen (Exirel) auf Fläche im Kalenderjahr nicht möglich. <i>Einsatz bei Lumiposa-gebeiztem Saatgut möglich</i>

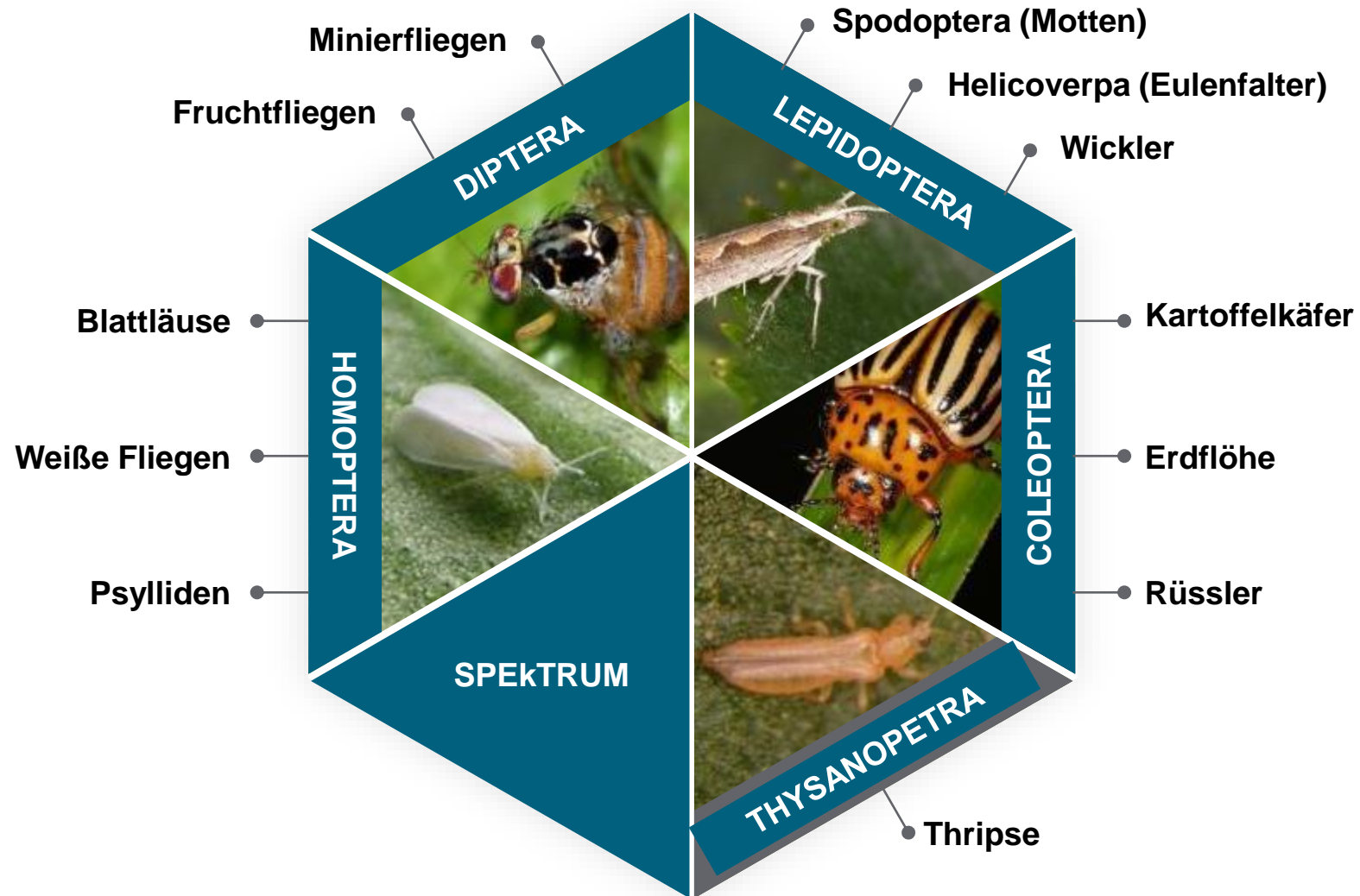
Cyantraniliprole | die 2. Generation der Diamide



Wirkungsmechanismus:

- **Fraß** + Kontakt
- Schneller Fraßstopp (Minuten bis Stunden) und Tot nach 48-60 Stunden
- Ovi-larvicide / larvicide Wirkung (v.a. bei Lepidopteren) – Wirkung auf Adulte bei Käfern
- Xylem mobil (gute Wurzel Aufnahme)
- Translaminare Aufnahme über das Blatt

Cyantraniliprole | das Schädlingsspektrum



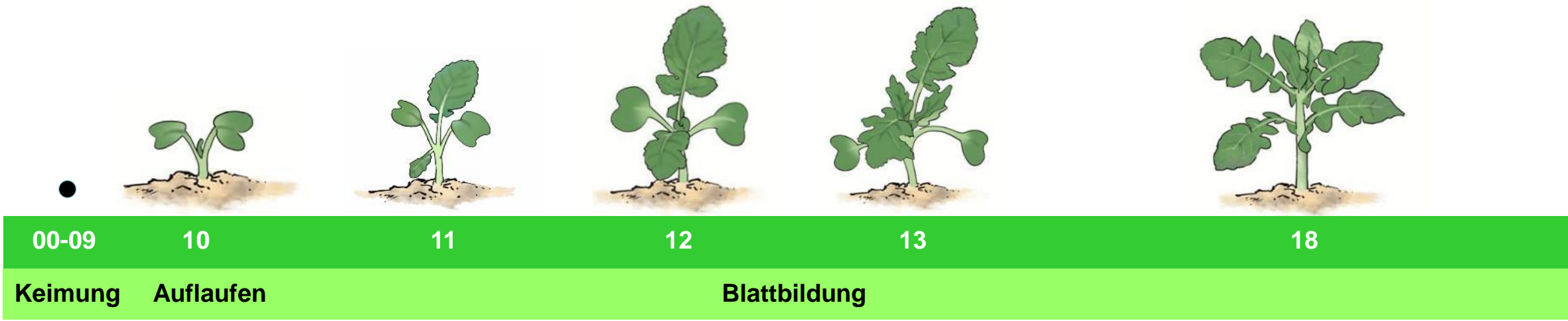
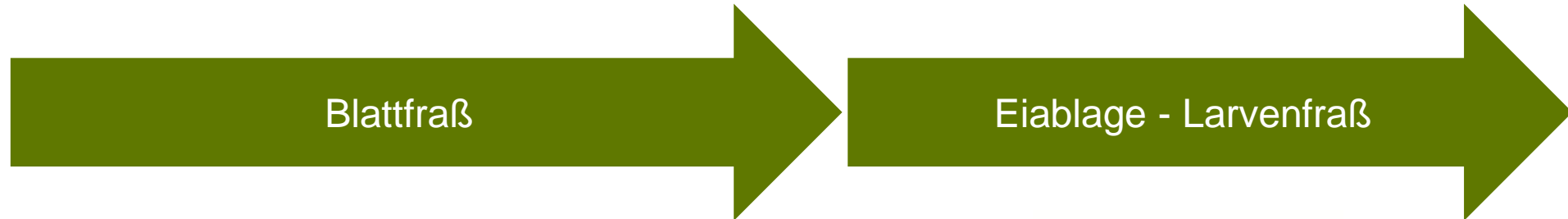
Minecto Gold | Erfolgreiche Rapserdflohbekämpfung

- bringt mit Cyantraniliprole einen neuen Wirkmechanismus in der Blattanwendung
- liefert mit 75 g ai/ha ein hohes Wirkniveau (vergleichbar mit Karate Zeon)
- wirkt Entwicklung neuer Resistenzen entgegen (Super-KDR, Metabolische)
- Lange Wirkungsdauer
- Breites Einsatzfenster
- Mögliche Lösung auch gegen andere (Raps)-Schädlinge



Rapserrdfloh in Raps | Anwendungsempfehlung

– früher Blattfraß + hoher Zuflug Ende SEP./Anfang OKT.





optimize your harvest

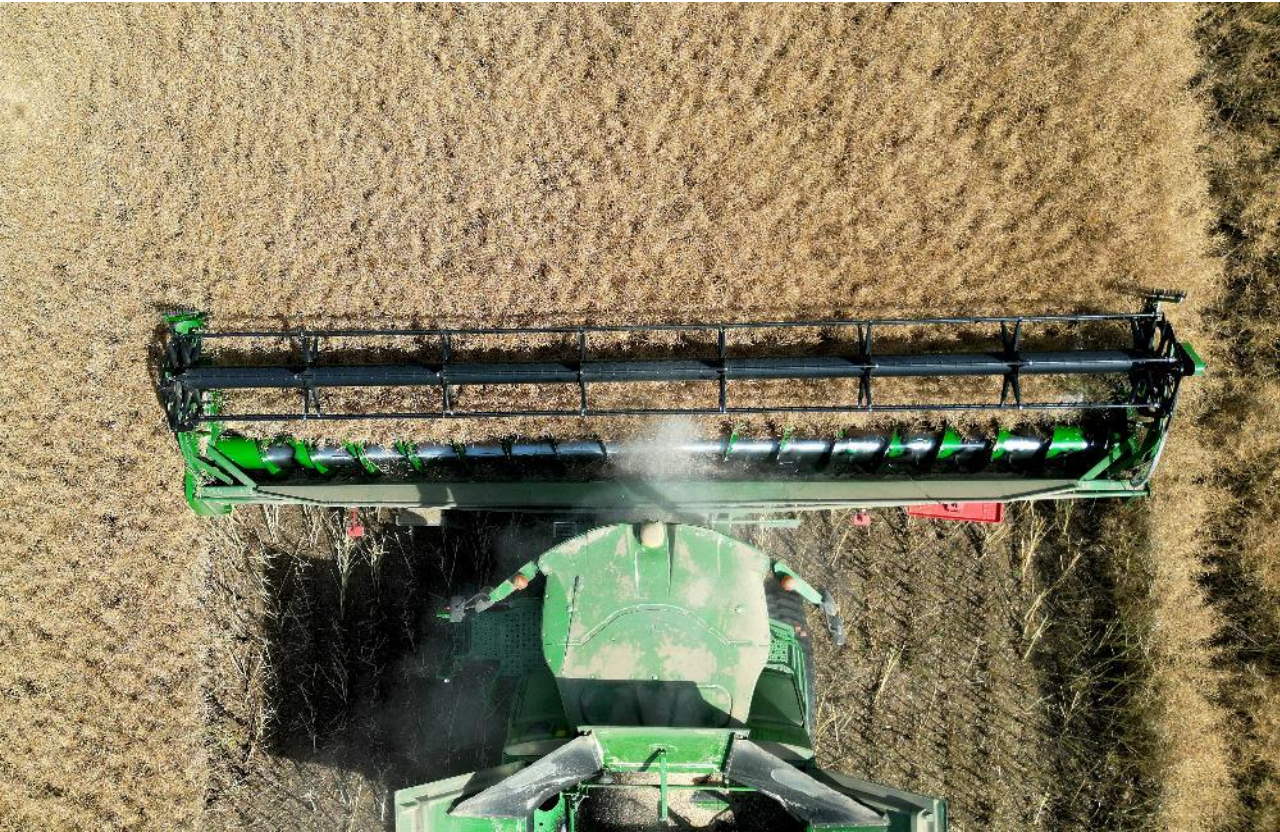
syngenta



Feldversuch **TRESO x Mähdrusch 2022**

Franz Klüßendorf, Andrea Feiffer – Feiffer consult GmbH
Stefan Kürbs, Philipp Töpfer – LWB Kürbs GbR
Adrian-Xaver Gack, Jan Hempel – Syngenta Agro GmbH

Versuchsfragen: «Dem Raps mehr Liebe angedeihen lassen»



Was leistet TRESO unabhängig vom Sclerotinia-Befall?

Ist eine **Verlängerung der Abreife** möglich? (unabhängig von Schaderregern oder klimatischem Stress)

Wie hoch ist der **Einfluss auf Ertrag** und Ölgehalt?

Wenn ja: Ursachen? (Gesundheit und Vitalität der Pflanzen, Schotengesundheit, Platzfestigkeit, Synchronisierung der Schotenabreife)

Wie verändern sich die **Mähdrusch-Eigenschaften**?



Utenbach: Löss-Standort, uL-tL, 550 mm NS, 8,5 °C Jahresmitteltemperatur



Landwirtschaftsbetrieb:
Stefan Kürbs GbR



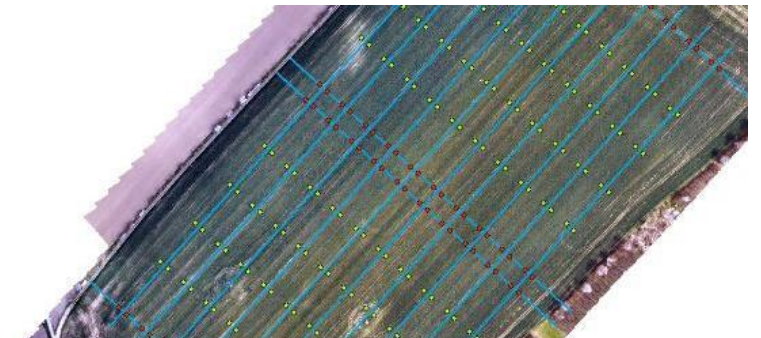
Aussaat: 05.09.21, 35 Körner/m²,
Einzelkornsaat Väderstadt Tempo



Sorten: RGT Cadran (1-fach wiederholt)
und KWS Ernesto (3-fach wiederholt)



Saale-Ilm-Platte, östliche Randlage
des Thüringer Beckens



Exaktversuch: 3-fach wiederholt und
randomisiert, 41 Parzellen je 9x320 m

Versuchsplan: 2 Applikationstermine x 2 Erntetermine



Prüffaktoren:

- A) Termin der Blütenbehandlung
- B) Intensität der Blütenbehandlung
- C) 2 Erntetermine

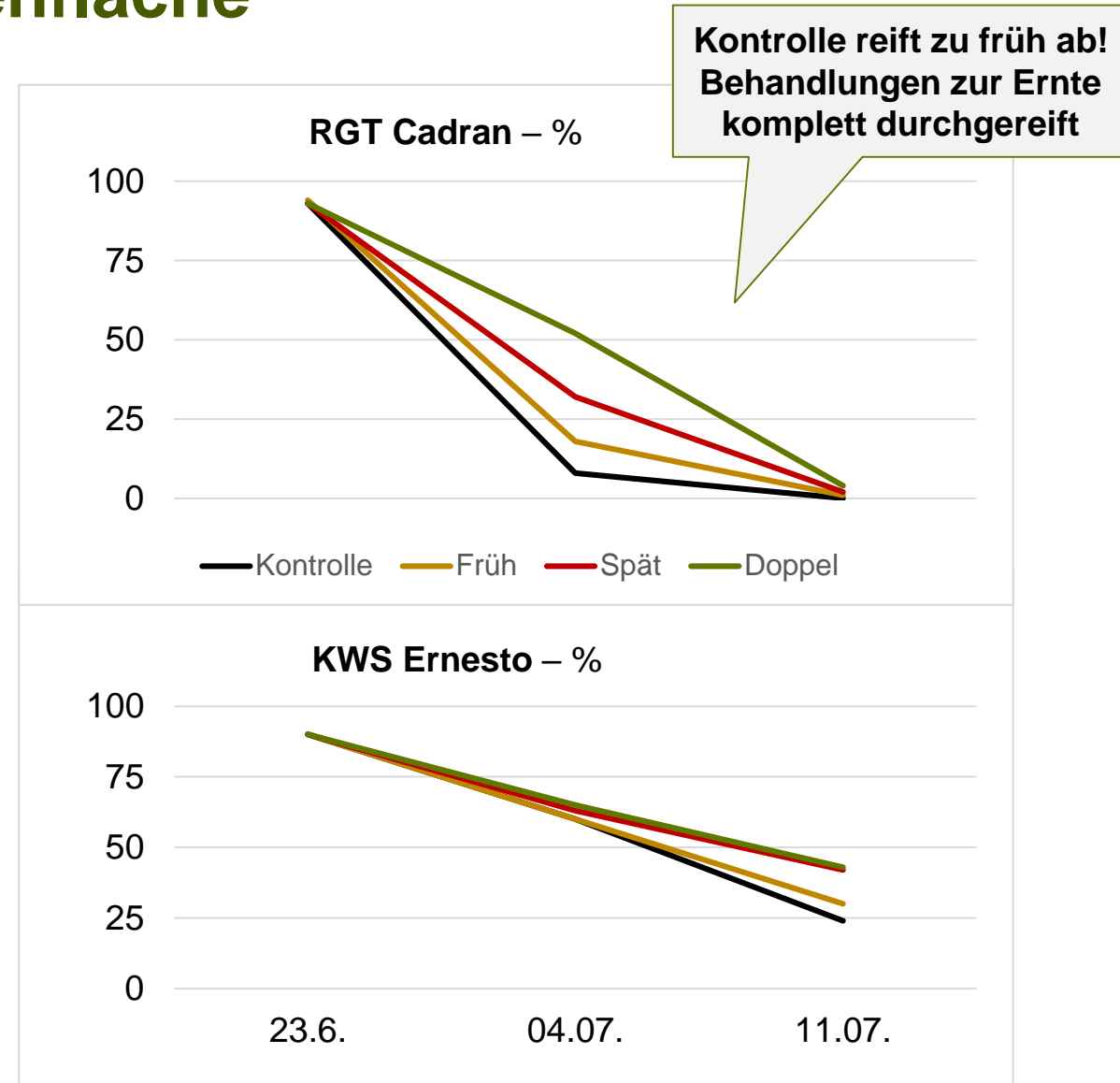
PG	BBCH 65	BBCH 69
1 Kontrolle	-	-
2 Früh „Blüte“	0,5 Treso	-
3 Spät „Schote“	-	0,5 Treso
4 Doppelt	0,5 Treso	0,25 Treso*

*Splitting mit TLLLR abgestimmt

Verlauf der Abreife: Grüne Schotenfläche



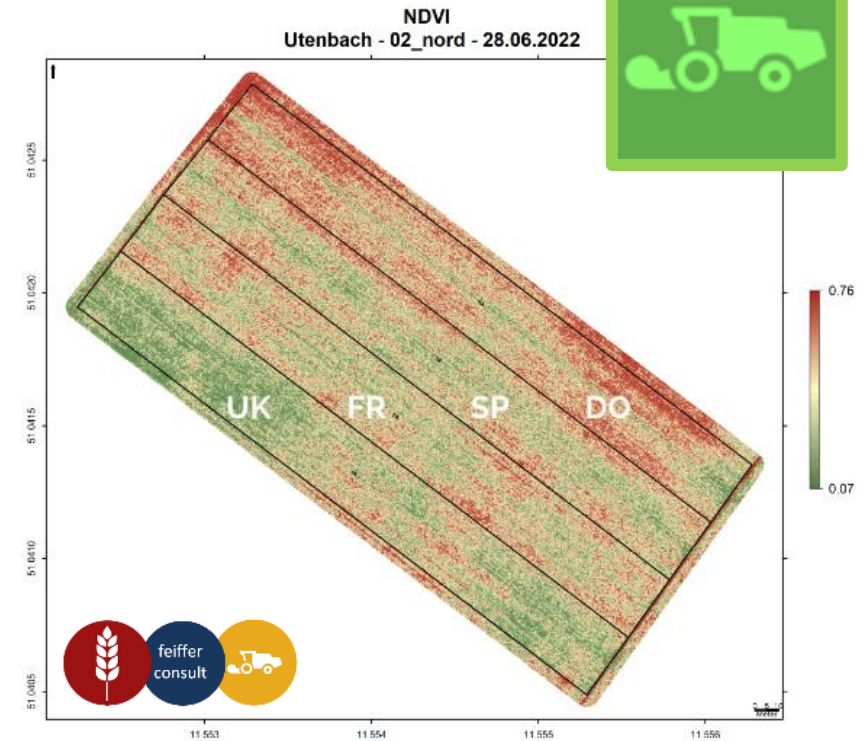
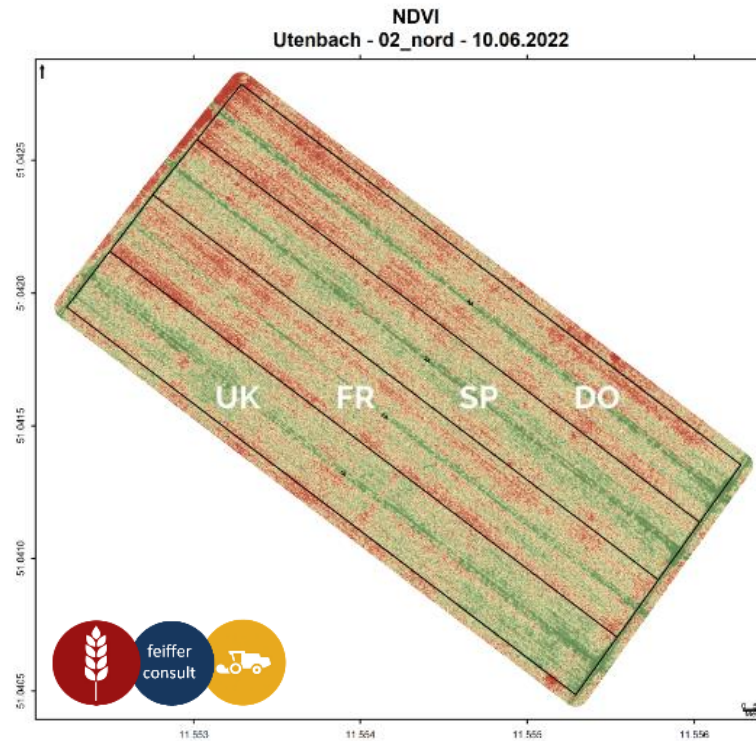
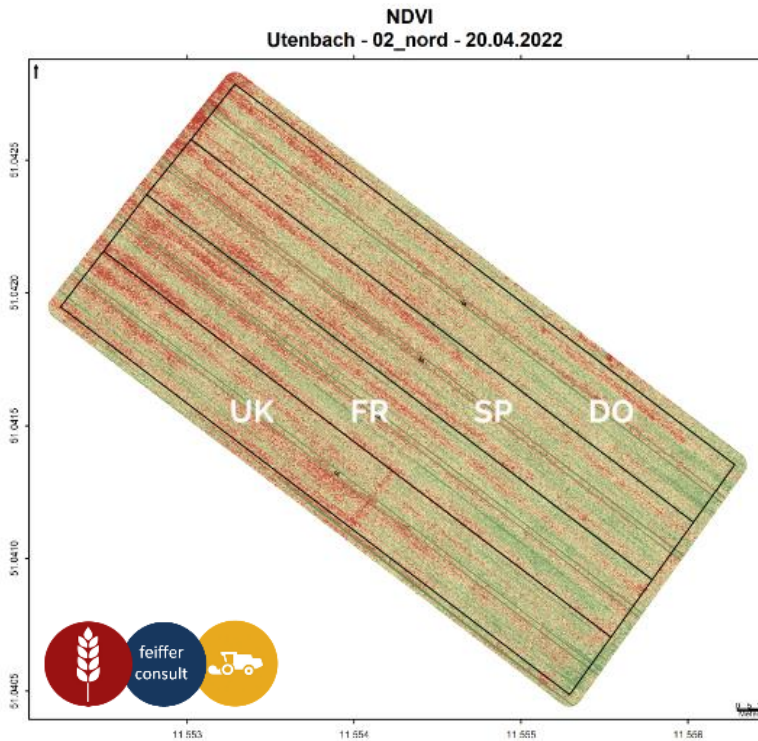
Ertraglich
relevant



Abreifeverhalten: NDVI-Messung

...bestätigt Bonitur der grünen Schotenfläche ☺

Ertraglich
relevant



20.04.22

Keine Differenzierung der Biomasse =
homogener Ausgangsbestand und Boden

10.06.22

Früher Beginn der Differenzierung der Biomasse = **positive physiologische Effekte durch TRESO bei Hitzestress**

28.06.22

Ausgeprägte Differenzierung zugunsten von TRESO, v.a. der zwei Varianten mit später Behandlung

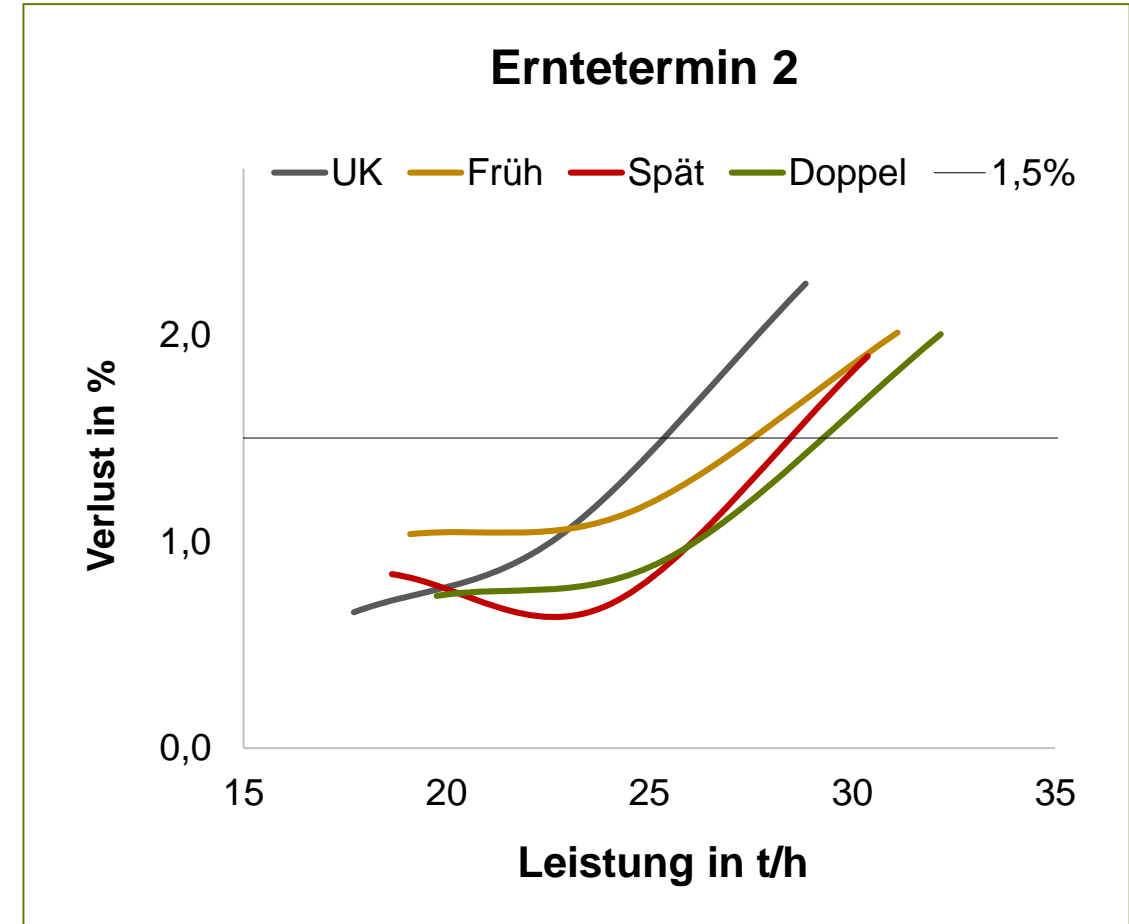
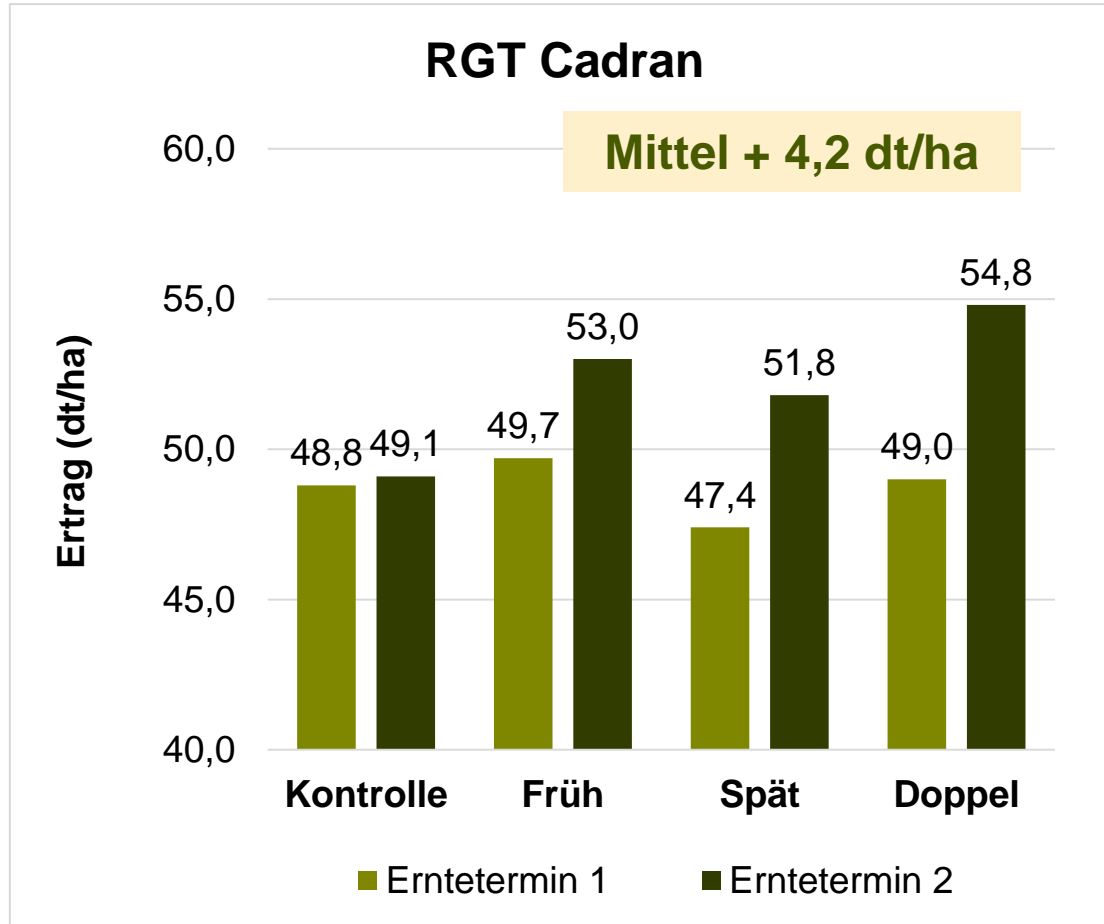


**Termin 1:
20.07.22**

**Termin 2:
27.07.22**



Treso – Ertrag und Mähdruschleistung



Steigerung der Druschleistung durch Treso-Behandlung um 8...12%

Feldversuch Treso 2022 – Zusammenfassung



- Deutliche **Ertragssteigerung** durch die Blütenbehandlung: + 2,1 dt/ha bis **≥ 4 dt/ha Mehrertrag**
- Ertragseffekt zum Großteil auf **physiologische Effekte von TRESO** und vitalere Abreife zurückzuführen
- **Mähdruschleistung steigt** durch Behandlung um 8...12%
- **Optimaler Erntetermin (+ 7 Tage) sehr wichtig!**
- **TRESO = zuverlässig bei Sclerotinia**
 - bei Infektionsgefahr = rechtzeitige Blütenbehandlung
- TRESO = signifikante Zusatzeffekte, wenn Sclerotinia ausbleibt
 - solange keine Infektionsgefahr = Applikationstermin hinterfragen, wenn möglich etwas später behandeln

TRESO: in allen Situationen = optimale Krankheitsbekämpfung, Abreife, Ertragsbildung und Mähdruschleistung



Agenda: «Dem Raps mehr Liebe angedeihen lassen»



Bleiben Insekten weiterhin ertragsbestimmende Faktoren im Winterraps? **JA!**

- Saatzeiten und Anbauumfang hinterfragen
- Ertragsschwankungen einkalkulieren
- Bestandesetablierung = Priorität 1
- **Karate Zeon und Minecto Gold mit Bedacht einsetzen**

Wie sichern wir Ertragsaufbau und Abreife? *“Termin der Blütenbehandlung x Erntezeitpunkt”*

- **Positiver Einfluss der TRESO-Behandlung auf Abreife, Ertrag und Mähdrusch**

Kontakt: Jan Hempel – Telefon: 0174 32 86 156

Jan.Hempel@Syngenta.com

TRESO: in allen Situationen = Optimaler Ertrag und Mähdruschleistung

